

PCAF D/A/CH/Li Regionalgruppe

Workstream Insurance-Associated Emissions

Praxisbeispiel

10. September 2024



Partnership for Carbon Accounting Financials

Enabling financial institutions to measure emissions associated with financial activities

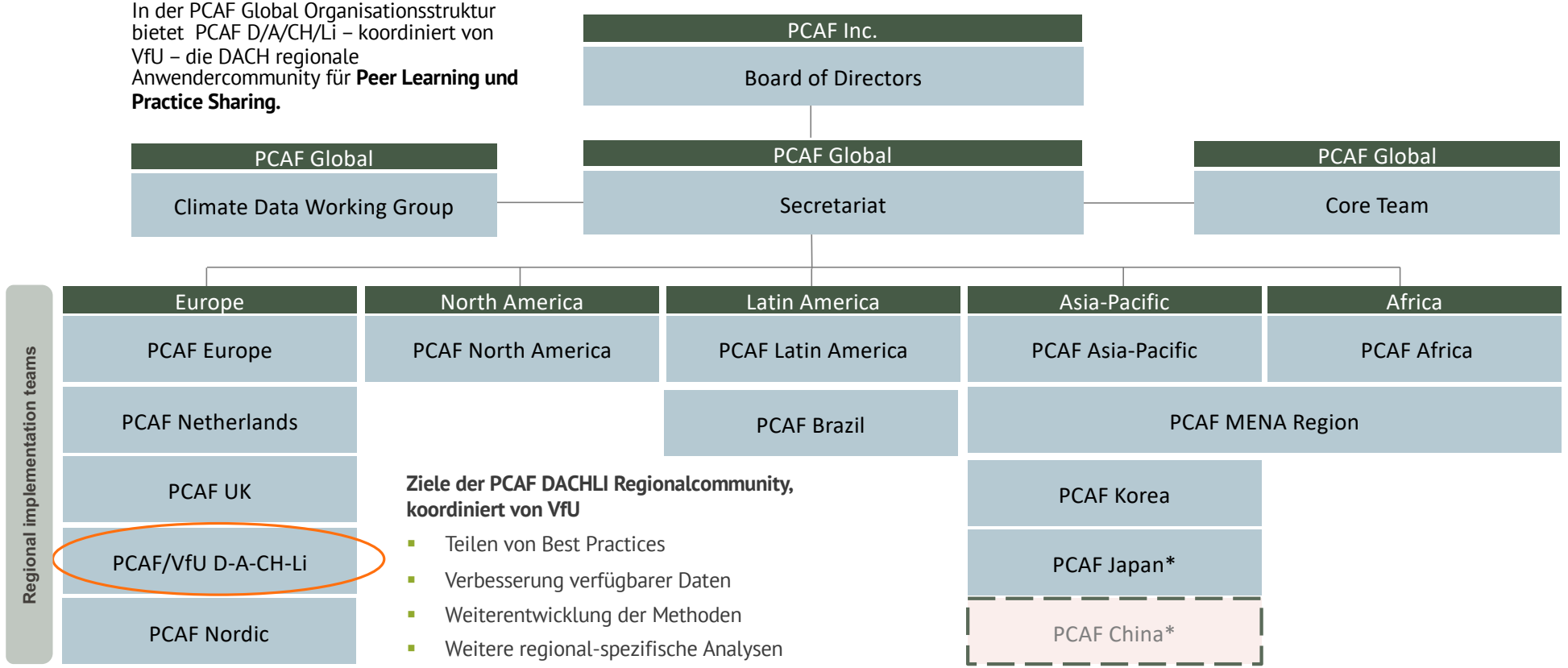
PCAF | The Global GHG Accounting & Reporting Standard for the Financial Industry

Recap: Einführung in PCAF D/A/CH/Li

Han Phan, VfU

Über die PCAF D/A/CH/Li Regionalgruppe

In der PCAF Global Organisationsstruktur bietet PCAF D/A/CH/Li – koordiniert von VfU – die DACH regionale Anwendercommunity für **Peer Learning und Practice Sharing.**

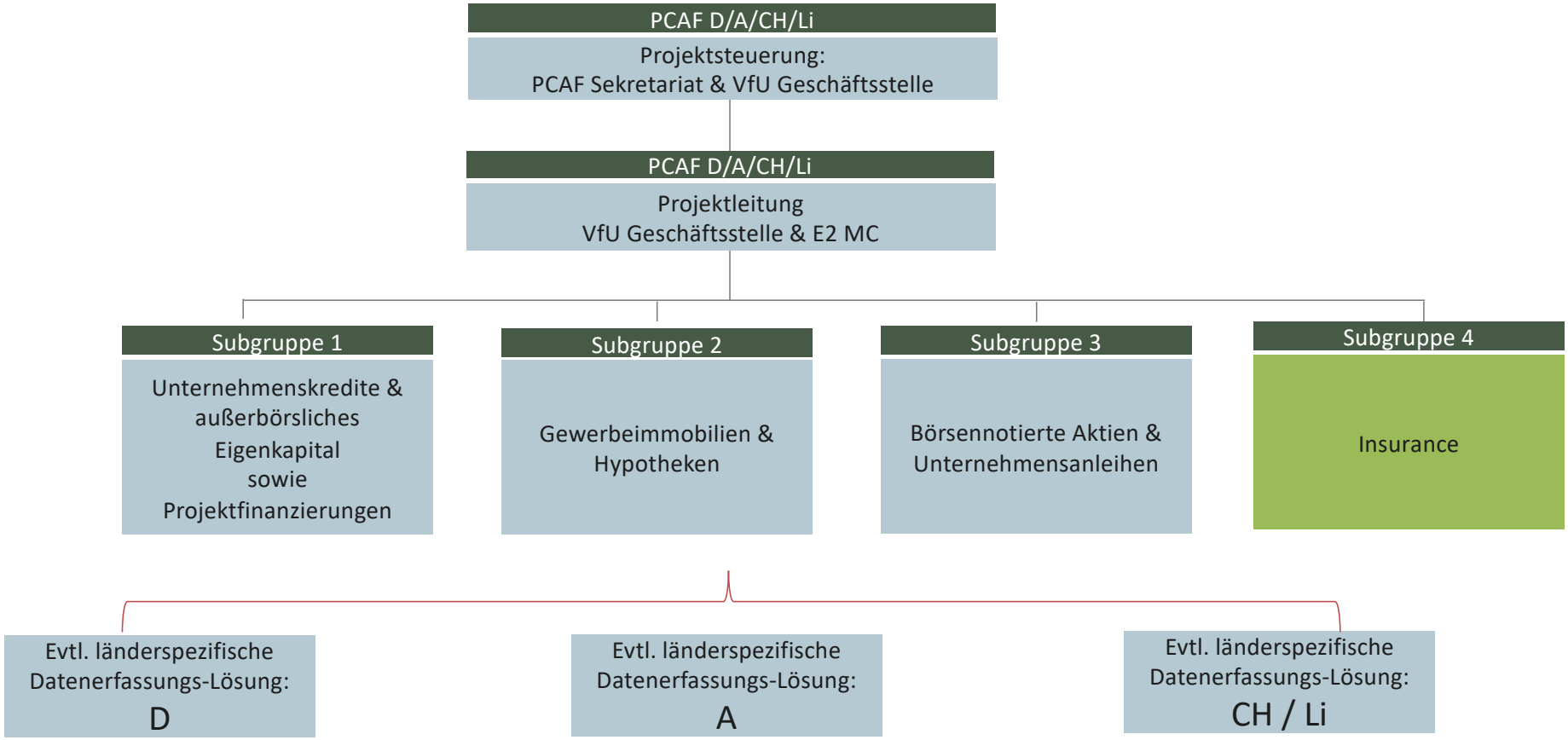


Ziele der PCAF DACHLI Regionalcommunity, koordiniert von VfU

- Teilen von Best Practices
- Verbesserung verfügbarer Daten
- Weiterentwicklung der Methoden
- Weitere regional-spezifische Analysen

*Diese sind in Entwicklung. Regionale Teams werden kontinuierlich in Abhängigkeit der Nachfrage hinzugefügt.

Projektdesign: PCAF D/A/CH/Li Regionalgruppe und ihre Subgruppen



Aktivitäten, Aufwand, Vorteile der Mitgliedschaft bei PCAF D/A/CH/Li

Erwartete Aktivitäten

- **Anwendung** der PCAF Carbon Accounting Methode
- Erfahrungen und Erkenntnisse mit regionalen Partnern **austauschen**.
- Anwendung des globalen Carbon Accounting Standards in regionalen Kontext
  (z.B. regionale Umsetzungsrichtlinien)

Erwarteter Aufwand

- Die **Anwendung von Carbon Accounting erfolgt innerhalb der ersten drei Jahr** nach dem Beitritt zu PCAF
- **i.d.R. vierteljährliche Teilnahme an Status Workshops** und Workshops in den spezifischen Subgruppen
- **Kosten** je nach Ihrer Einstufung entlang der Beitragsordnung

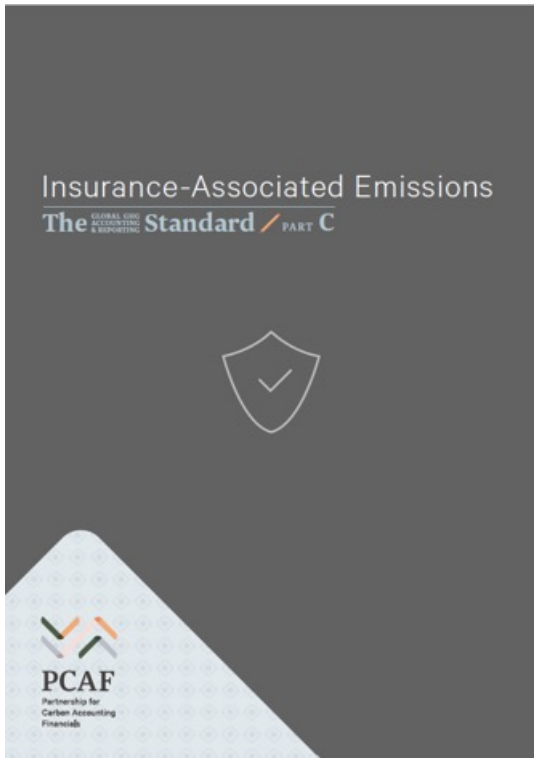
Mehrwerte

- **Training und Onboarding**
- Zugang zu **Unterstützungsmaßnahmen** wie Help Desk zur Beantwortung Ihrer Fragen
- Zugang zur **Emissionsfaktoren Datenbank**
- Weiterentwicklung der und Einflussnahme auf **Methoden** und **Implementierungs-leitlinien**
- **Verbesserung** des eigenen Carbon Accountings **im Peer Learning Prozess**
- **Zusammenarbeit mit anderen Finanzinstitutionen** auf regionaler oder Länderebene oder internationaler Ebene
- **Effizienter Ressourceneinsatz** durch Bündelung von Kräften

Introduction to insurance-associated emissions

Marco Tormen, PCAF Europe &
D/A/CH/Li Regionalgruppe

Die PCAF Insurance-Associated Emissions umfasst derzeit zwei Segmente, weitere werden folgen



Die erste Version des PCAF-Standards umfasst die folgenden Segmente:



COMMERCIAL LINES



PERSONAL MOTOR LINES

Eine detaillierte Tabelle zeigt auf, welche Geschäftszweige innerhalb der gewerblichen Sparten vom Standard abgedeckt werden

Der Standard wurde am 16. November 2022 veröffentlicht.

Der Standard besteht aus drei Teilen, mit denen Finanzinstitute die Emissionen aus ihren Finanzaktivitäten messen und reporten können

Derzeitiger Anwendungsbereich mit drei Standards



Teil A – Financed Emissions

- Bietet eine methodische Anleitung zur **Messung und Offenlegung** von Treibhausgasemissionen im Zusammenhang mit sieben Anlageklassen sowie eine Anleitung zum Abbau von Emissionen.



Teil B – Facilitated Emissions

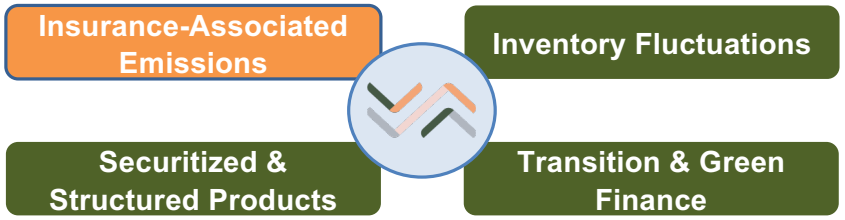
- Bietet einen methodischen Leitfaden für die Messung und Berichterstattung von Treibhausgasemissionen im Zusammenhang mit **Kapitalmarkttransaktionen**.



Part C – Insurance-Associated Emissions

- Bietet einen methodischen Leitfaden für die Messung und Berichterstattung der THG-Emissionen im Zusammenhang mit der Rück-/Versicherungszeichnung für zwei Segmente. Die erste Ausgabe wird 2022 veröffentlicht.
- Zwei Segmente: 1) commercial lines, and 2) personal motor lines.

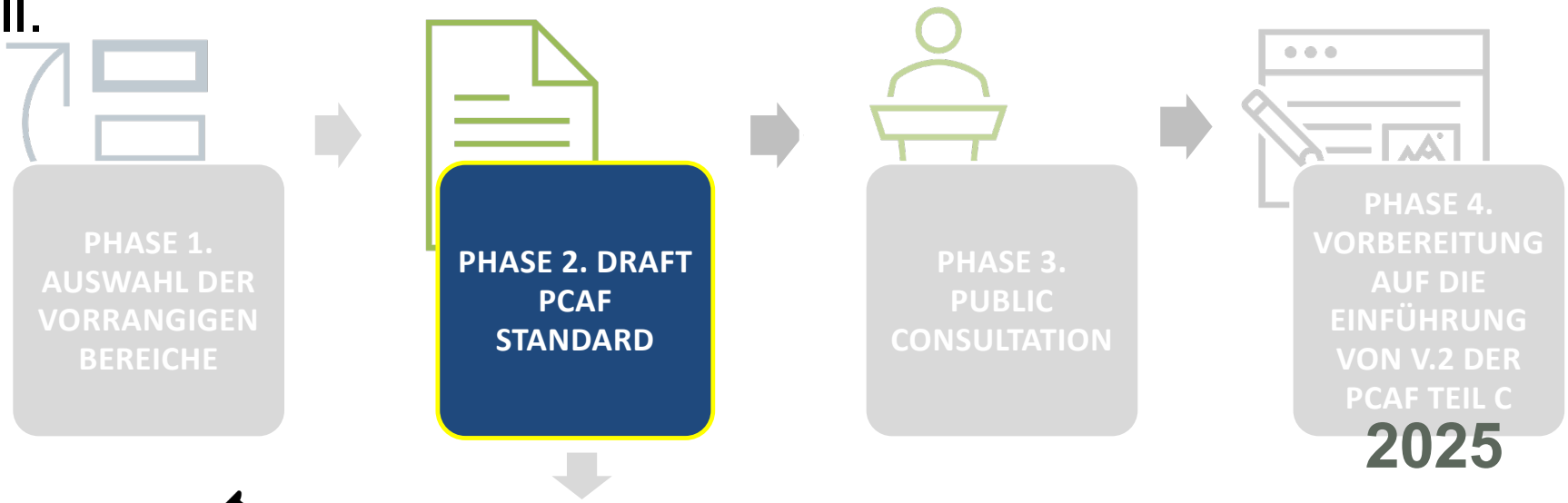
Künftige zusätzliche Anlageklassen und Sondierungsmöglichkeiten



Andere Bereiche, die in Betracht gezogen werden:

- Zusätzliche Finanzprodukte für Verbraucher
- Zusätzliche Produkte zur Förderung von Emissionen, einschließlich Derivate, Hedgefonds und andere
- Eingebundener Kohlenstoff aus Immobilien
- Kommunale Anleihen / sub-sovereigns

PCAF arbeitet derzeit an der Neufassung von Teil C des PCAF-Standards, der im nächsten Jahr eingeführt werden soll.



Die **neuen Segmente**, die dem PCAF-Standard hinzugefügt werden, sind:

- Projektversicherung
- Vertrags-Rückversicherung

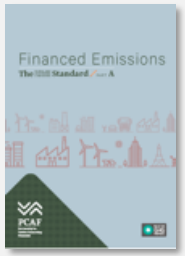
Die versicherungsbedingten Emissionen unterscheiden sich von den finanzierten Emissionen

Um relevante Emissionen für Versicherungsunternehmen zu ermitteln, muss ein anderer Ansatz gewählt werden, da die Beziehung zum Kunden anders ist als bei anderen Finanzinstituten wie z. B. Banken oder Vermögensinhabern:

- Versicherungsassoziierte Emissionen und finanzierte Emissionen dürfen nicht aggregiert werden.
- Der Zurechnungsfaktor ist für versicherungsbedingte und finanzierte Emissionen unterschiedlich
- Die versicherungsbedingten Emissionen sind als zusätzlicher Vermerk zu den finanzierten Emissionen anzugeben (Scope 3 Kat. 15).

“Follow the money”

- Finanzierte Emissionen: Absolute Emissionen, die Banken und Investoren durch ihre Kredite und Investitionen finanzieren
- **Betrachtung der Geldströme**
- *Relevanz für Versicherungsunternehmen: Anlage von Rück-/Versicherungsprämien*



“Follow the risk”

- Mit der Versicherung verbundene Emissionen: Absolute Emissionen, die von einem versicherten Unternehmen ausgehen
- **Betrachtung des Risikotransfers**
- *Relevanz für Versicherungsunternehmen: Verkaufte Rück/Versicherungen*



Praxisbeispiel: Allianz

Allianz

Allianz Umsetzung des PCAF Standards

THG-Messung und -berichterstattung für Finanzinstitute - Einblick in die Umsetzung des PCAF Standards

Allianz,
Global P&C

München,
10. September 2024



Die Bedeutung der THG-Bilanz in der Rück-/Versicherungsbranche

Allianz

THG-Bilanz kann Finanzinstituten helfen, mehrere Geschäftsziele zu erreichen

1. Transparenz für Stakeholder schaffen

- **Regulatorische Anforderungen** um Transparenz über die Treibhausgasemissionen von Unternehmen zur Verfügung zu stellen
- Nachfrage sowohl von **internen Stakeholdern als auch von Kunden** nach mehr Informationen über die Auswirkungen des Unternehmens auf das Klima

2. Steuerung klimabedingter Übergangsrisiken

- Die THG-Bilanz hilft Unternehmen, **die Bereiche ihrer Geschäftstätigkeit zu identifizieren**, die zu den kohlenstoffintensiven Sektoren gehören
- Solche Aktivitäten könnten durch die Einführung von Kohlenstoffpreisen sowie durch politische Maßnahmen und Vorschriften zur Reduzierung von Emissionen **beeinträchtigt** werden.

3. Entwicklung klimafreundlicher Produkte

- Rück-/Versicherer können innovative Produkte und Dienstleistungen entwickeln, die es ihren Kunden ermöglichen, **ihre Geschäftstätigkeit zu Dekarbonisierung**
- Die THG-Bilanz hilft bei der Identifizierung der Sektoren und Unternehmen im eigenen Portfolio, die am meisten **Unterstützung bei ihren Dekarbonisierungs-bemühungen** benötigen

4. Entwicklung und Festlegung von Klimazielen

- Durch die Bilanzierung von THG-Emissionen verfügen die Rück-/Versicherungsunter-nehmen über eine Kennzahl, mit der sie **die absoluten Emissionen auf jährlicher Basis verfolgen** können.
- Diese Quantifizierung ist für die **Bewertung von Klimazielen** erforderlich

Messung der versicherungsbedingten Emissionen

Allianz und unser Engagement für Net-Zero



Die Allianz ist ein globaler Finanzdienstleister mit **125 Millionen Kunden**. Wir bieten Produkte, Dienstleistungen und Lösungen in den Bereichen **Versicherung und Vermögensverwaltung** an.

Wir haben uns verpflichtet, unsere eigenen Anlage- und Sachversicherungs-portfolien bis zum Jahr 2050 auf Netto-Null-Emissionen von **Treibhausgasen (THG)** umzustellen.

Unser **Netto-Null-Transitionsplan** enthält Emissionsminderungs-ziele sowohl für unsere Industrie- als auch für unsere privaten Kfz-Portfolien. Unter Verwendung der Methodik von PCAF, haben wir unsere versicherungsbedingten Emissionen **für das Jahr 2022** berechnet.

Allianz SE Homepage; Zusammenarbeit für eine nachhaltige Zukunft | Allianz

Der PCAF-Standard legt einen Rahmen für die Messung versicherungsbezogener Emissionen fest

Allianz

Der fehlende **Einfluss oder direkte Kontrolle** über das Verhalten oder den Vermögenswert eines Kunden ist ein wesentlicher Unterschied zu eigenen Investitionen und wirkt sich auf den Einfluss aus, den ein Versicherer auf die Entscheidungen des Kunden zur Emissionsreduzierung hat.
Die Rolle der Versicherungsbranche ist die eines **Ermöglichers** (gemeinsam mit anderen in der Wertschöpfungskette des Kunden).
Dementsprechend muss **der gerechte Anteil an Emissionen** anhand des **Zurechnungsfaktors** für das Versicherungsportfolio ermittelt werden.

Reale CO_2 Emissionen x **Zurechnungsfaktor** = **Versicherungsbedingte Emissionen**

- **Reale CO_2 Emissionen von Kunden (oder Anlagen)**
  Gemessen durch die Anwendung standardisierter Berichtsmethoden (z.B. gem GHG-Protokoll)
- **Datenverfügbarkeit kann eine Herausforderung sein**
  Z.B sind nicht für alle Unternehmen CO_2 Emissionen verfügbar; im privaten Kfz-Geschäft ist die Datenverfügbarkeit in den einzelnen Märkten sehr unterschiedlich, was die Genauigkeit der Emissionsberechnungen beeinträchtigt
- Die **CO2-Intensität** ist auch für verschiedene Anlagen, wie Fahrzeuge und Gebäude, verfügbar.

- **Bestimmt den Anteil der Versicherungsbranche an den Emissionen**
- Das methodische Konzept für den Zurechnungsfaktor kann Wertanteile, Umsatzanteile oder andere Näherungswerte verwenden.
- Im gewerblichen Bereich wird der Zurechnungsfaktor durch das Verhältnis zwischen der Versicherungsprämie und den vom Kunden erzielten Einnahmen bestimmt
- Für die private Kfz-Versicherung stellt PCAF den globalen Zurechnungsfaktor (6,99%)

Scope 3

- **Spiegelt den fairen Anteil der Emissionen für die Versicherungsbranche in Bezug auf die Ermöglichung von wirtschaftlichen Aktivitäten wider**
- Werden als Scope-3-Emissionen des Versicherungsunternehmens gemäß Kategorie 15 des GHG-Protokolls betrachtet

VERTIEFUNG ZU KFZ-EINZELKUNDENGESCHÄFT

Deep Dive zu Kraft-Privatkundengeschäft: Die Entwicklung einer Allianz- internen Methodologie basierend dem PCAF-Standard

Allianz

In unserer Methodologie bleiben wir im Einklang mit anderen Finanzinstitutionen und verwenden den PCAF Standard als Grundlage. Jedoch erkennen wir auch die Notwendigkeit an, **den Standard auf** unsere eigene Organisation **zuschneiden zu** müssen:

- Um ihn an interne Praktiken anzugleichen
- Um Verwechslungen zu vermeiden
- Zur Weiterbildung der Mitarbeiter*innen beizutragen

01 Internern Leitfaden

- **Umsetzung** der PCAF-Methodologie in unsere interne Methodologie
- Es wurde **detailliert dargelegt, was in den Geltungsbereich fällt**, z. B. Ein- und Ausschlüsse für die Kfz-Versicherung
- **Verweis auf interne Tools**, einschließlich Preisfindungstools, Dokumente über bewährte Verfahren und Datenquellen.

02 Sammeln von Daten und Erstellung einer Basislinie

- **Schritt 1: Festlegung des Umfangs:** Identifizierung der Märkte mit der größten Relevanz, für die Daten verfügbar, angemessen und zuverlässig waren
- **Schritt 2: Datenbeschaffung:** Leitlinien, Methodologien und Prozesse wurden an die lokalen operativen Einheiten ausgegeben
- **Schritt 3: Überprüfung der Datenqualität:** Nach der Durchführung von Datenbereinigungsübungen und Datenqualitätsprüfungen (auf globaler und lokaler Ebene) wurden Prozesse geändert, um Fehler zu korrigieren
- **Schritt 4: Iteration und Verbesserung der Datenqualität:** Die durchschnittliche Bewertung der Datenqualität betrug 2,61 für die Baseline 2022[1]

03 Integrierter Ansatz

- In Anbetracht unserer langjährigen Erfahrung mit der Erfassung von Finanzdaten haben wir uns auf **bereits etablierte** Systeme, Datenprozesse, Governance und Kontrollen verlassen.
- Die Allianz Gruppe trägt die übergreifende **Verantwortung** für die von uns berichteten Daten, jedoch werden die einzelnen operativen Einheiten sowie Global P&C zusätzlichen **externen** Audits unterzogen

1. Geschäftsbericht 2023 Allianz Gruppe

KFZ-EINZELKUNDENGESCHÄFT IM DETAIL

Die beteiligten Interessensgruppen sorgten für einen kooperativen und erfolgreich integrierten Herangehensweise



- **Pricing- und Datenexperten** waren die technischen Leiter
- Die **Mitarbeiter*innen unserer operativen Einheiten** wurden in die Erarbeitung der Herangehensweise und der Prozesse einbezogen und arbeiten ständig zusammen, um die Durchführbarkeit der Ziele und die finanziellen Auswirkungen usw. zu bewerten.
- Die **Finanzeinheiten** sind während des gesamten Prozesses in die Berichterstattung und Zuverlässigkeitsbewertung eingebunden, da sie die Schnittstelle zu unseren Wirtschaftsprüfern sind

Konzentration auf die Weiterbildung der Mitarbeiter*innen

- Es wurden Präsentationen für das Topmanagement gehalten
- Interne Schulungen (auf Expertenebene) zu versicherungsbezogenen Emissionen wurden entwickelt und durchgeführt
- Es wurden auch eLearnings und Schulungen für die restliche Organisation entwickelt und erfolgreich eingeführt.
- Seit Beginn Q4 2023 wurden mehr als 111 Mitarbeiter persönlich geschult

KFZ-EINZELKUNDENGESCHÄFT IM DETAIL

Der Allianz Dekarbonisierungspfad zur Festlegung effektiver und sinnvoller Ziele, um Wandel voranzutreiben

Allianz

	1	2	3	4
Schritt	**Netto-Null Transition Plan veröffentlichen**	**Baseline veröffentlichen**	**Fortschritte überwachen**	**Umfang erweitern**
Datum	**→ September 2023**	**→ März 2024**	**2023 →**	**2024 →**
Status	• Der erste Netto-Null Transition Plan der Allianz mit **Zwischenzielen (2030)** wurde entwickelt • Zwischenziele (2030) wurden auf der Grundlage von **Bottom-up-Tests** mit OEs festgelegt • Der Plan wurde **im September 2023 veröffentlicht.**	• **Die Baseline** wurde im Jahr 2023 von 8 OEs mit den größten Kfz-Portfolien erstellt • Die Baseline 2022 wurde im **Geschäftsbericht 2023** und im **Nachhaltigkeitsbericht 2023** der Allianz Gruppe veröffentlicht. (2,10 Mio. t CO_2, In-Scope-Prämien 55 %)[1]	• **Regelmäßige vierteljährliche Berichterstattung** wurde im Jahr 2023 implementiert • **Externe Berichterstattung** zur Baseline 2022 wurde 2024 veröffentlicht • **Erhebung** der Emissionen für 2023 bereits abgeschlossen, einschließlich Audit-Aktivitäten	• **Allianz leitet die PCAF IAE-Arbeitsgruppe** zur Einbeziehung von Treaty Rückversicherung und projektbasierten Versicherungen in die Methodologie • Überprüfung **anderer Märkte/Portfolios**, die in unsere künftige Emissionsberichterstattung einbezogen werden könnten

1. Geschäftsbericht 2023 Allianz Gruppe

Berichterstattung über IAE in Allianz Geschäftsbericht und Konzernnachhaltigkeitsbericht 2023 (März 2024)





03.1 Environmental matters

Non-Financial Statement continued

03.1.4 Insurance

2030 Targets for insurance-associated emissions

	Unit of targets	Target 2030	Baseline 2022	Delta target 2030 vs Baseline 2022 (%)
Commercial	kt CO_2e/ € Mio GWP	0.14	0.26	(45.0)
Retail motor	mn t CO_2[4]	1.47	2.10	(30.0)

Allianz Geschäftsbericht 2023
Konzernnachhaltigkeitsbericht 2023

Die wichtigsten Erkenntnisse

Allianz

Lernen durch Handeln

Fangen Sie jetzt an und gehen Sie die Herausforderungen an, sobald diese aufkommen.

Es ist unwahrscheinlich, dass Sie auf Anhieb die perfekte Basislinie finden. Seien Sie also nicht enttäuscht, wenn die Daten bei Ihrem ersten Versuch nicht stabil genug sind. Führen Sie mehrere Iterationen Ihrer Baseline durch und verfeinern und verbessern Sie Ihren Ansatz jedes Mal.

Verwenden Sie den PCAF-Standard - aber seien Sie bereit für Änderungen

Ein einheitlicher Ansatz in der gesamten Branche ist sehr wichtig. **Nutzen Sie den PCAF-Standard als Leitfaden** und konzentrieren Sie sich zunächst auf die Geschäftsbereiche, die er derzeit abdeckt.

Der PCAF-Standard wird aktualisiert werden, und die einbezogenen Geschäftsbereiche werden erweitert werden. Seien Sie bereit zu reagieren und passen Sie Ihren Ansatz dementsprechend an.



Auswahl geeigneter Abteilungen für die Leitung der Berechnungen

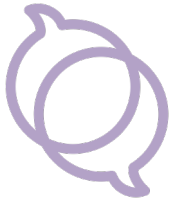
Es ist von entscheidender Bedeutung, **die Verantwortung dem am besten geeigneten Teams zu übertragen**, z. B. einem Team, das bereits Erfahrung im Umgang mit komplexen Daten oder in der Durchführung der erforderlichen Analysen unter Verwendung spezieller Tools hat.

Sie könnten sich dafür entscheiden, dass das Finanzteam einen Teil der Arbeit übernimmt, oder, dass Teams, die auf Preisgestaltung und Datenmanagement spezialisiert sind, andere Bereiche leiten.

Mitarbeiter kontinuierlich weiterbilden und Interne Akzeptanz generieren

Da es sich um einen für uns alle neuen Bereich handelt, **sind Wissensaustausch und Weiterbildung von entscheidender Bedeutung.**

Beziehen Sie wichtige Mitarbeiter*innen aus dem gesamten Unternehmen mit ein, einschließlich verschiedener Ebenen, Abteilungen und Aufgabenbereiche. Konzentrieren Sie sich auch auf die Mitarbeiter*innen an vorderster Front, damit sie den Plan in ihren Bereichen und nach außen hin bekannt machen können.



Q&A

carbonaccountingfinancials.com

info@carbonaccountingfinancials.com

@pcafglobal



Marco Tormen